Mehr Zeit für Musik 2.0, 18.11.2017, Nieders. Sparkassenstiftung Hannover

Panel VIII: „Mehr Zeit für gemeinsame Musik“ - Integration von geflüchteten Jugendlichen
Raum 5 / 12:30

Exposé:
Die Klassenzimmer sind bunter geworden seit die geflüchteten Kinder und Jugendlichen die Schulen erreicht haben. Der Musikunterricht scheint für die Integration geeignet zu sein, denn „Musiksprache“ wird als international verständlich eingeschätzt und könnte als Brücke für den Spracherwerb verstanden werden. Aber ist das wirklich so? Werden die neuen Klassenmitglieder als Bereicherung verstanden oder eher als Belastung? Muss der Musikunterricht neu definiert werden, damit wirklich von „mehr Zeit für gemeinsame Musik“ gesprochen werden kann?
Anhand der gelungenen Musikprojekte „Kultur Macht Stark - Bündnisse für Bildung“ und „Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer“, die zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt werden, können diese Fragen vertieft diskutiert werden.

Ziel:
Die Entwicklung eines vielschichtigen und kulturdiversen Ideenpools zur musikalischen Arbeit mit Schüler*Innen

Zielgruppen
Lehrkräfte aller Schulformen an allgemein bildenden Schulen
Außerschulische Instrumentallehrkräfte, Musikschullehrkräfte
Schulleitungen
Student*Innen / Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV / Referendare)

*Referent*Innen:*
Edgar Wendt und Eike Ernst (Musiker im Projekt „Kultur Macht Stark - Bündnisse für Bildung“ und Mitarbeiter im Center for World Music der Universität Hildesheim)
Diarra Konaté (Musikland Niedersachsen, Musiker im Projekt „Welcome Board zu Gast im Klassenzimmer“)

Moderation:
Prof. Dr. Ekkehard Mascher, Bundesverband Musikunterricht LV Niedersachsen

Dauer: 60 min.

(Änderungen vorbehalten)